

Leise und abgasfrei rollt die Diabline durch Aix en Provence

Tübingens Partnerstadt hat eine Lösung für öffentlichen und sehr flexiblen Nahverkehr in den Altstadtgassen gefunden

Aix en Provence. Während hier zu Lande Verwaltungen und Ratsleute mittelalterlicher Städte immer wieder überlegen, wie sie öffentlichen Nahverkehr durch ihre engen Gassen schicken könnten und immer wieder an irgendwelchen Hemmnissen scheitern, hat Tübingens provenzalische Partnerstadt Aix en Provence das Problem gelöst - vielleicht nicht übermäßig elegant, aber sehr wirksam. Seit 2003 fahren dort Kleinbusse, die aussehen, als seien sie rasch aus dem Metallbaukasten zusammengeschraubt worden. Vielleicht regen sich Fußgänger gerade deshalb gar nicht auf, wenn sie dem Gefährt aus dem Weg gehen sollen: Es wirkt alles andere als aggressiv.

"La Diabline" heißen diese Elektro-Sammeltaxis, die das ganze Jahr über zwischen 8.30 und 19.30Uhr alle zehn Minuten auf drei festgelegten Routen durch das verkehrsberuhigte Stadtzentrum fahren, auch durch sehr enge Gassen - der Bus auf unserem Bild biegt gerade solch eine ab. Bis zu sieben Fahrgäste dürfen in der Kabine mitfahren. Pro Fahrt und pro Person sind 60 Cent zu bezahlen, eine Monatskarte kostet 15 Euro. Das Schönste und in Deutschland Undenkbare: Per Handbewegung kann man die Diabline anhalten, und der Shuttle-Kleinbus lässt die Leute auch einfach aussteigen, wo sie es wollen.

Versperrt ein Poller die Zufahrt zu einer Straße, steigt die Fahrerin oder der Fahrer aus und versenkt ihn. Poller gibt es viele in der Altstadt von Aix, Fahrräder dagegen auffällig wenig. Die 140000 Einwohnerstadt Aix en Provence hat - im Gegensatz etwa zu Avignon oder Marseille - so gut wie keinen Leerstand bei den Innenstadtgeschäften. Übrigens hat Aix auch ein modern gestyltes Touristenbähnle mit mehreren Wagen, so eines, wie es Tübingens Verwaltungsausschuss kürzlich als unpassend für die Unistadt abgelehnt hat. gef/Bild: Fleischer



Leise und abgasfrei rollt die Diabline durch Aix en Provence

Tübingens Partnerstadt hat eine Lösung für öffentlichen und sehr flexiblen Nahverkehr in den Altstadtgassen gefunden

Aix en Provence. Während hier zu Lande Verwaltungen und Ratsleute mittelalterlicher Städte immer wieder überlegen, wie sie öffentlichen Nahverkehr durch ihre engen Gassen schicken könnten und immer wieder an irgendwelchen Hemmnissen scheitern, hat Tübingens provenzalische Partnerstadt Aix en Provence das Problem gelöst – vielleicht nicht übermäßig elegant, aber sehr wirksam. Seit 2003 fahren dort Kleinbusse, die aussehen, als seien sie rasch aus dem

Metallbaukasten zusammengeschaubt worden. Vielleicht regen sich Fußgänger gerade deshalb gar nicht auf, wenn sie dem Gefährt aus dem Weg gehen sollen: Es wirkt alles andere als aggressiv.

„La Diabline“ heißen diese Elektro-Sammeltaxis, die das ganze Jahr über zwischen 8.30 und 19.30 Uhr alle zehn Minuten auf drei festgelegten Routen durch das verkehrsberuhigte Stadtzentrum fahren, auch durch sehr enge Gassen – der Bus auf unserem Bild

biegt gerade solch eine ab. Bis zu sieben Fahrgäste dürfen in der Kabine mitfahren. Pro Fahrt und pro Person sind 60 Cent zu bezahlen, eine Monatskarte kostet 15 Euro. Das Schönste und in Deutschland Undenkbare: Per Handbewegung kann man die Diabline anhalten, und der Shuttle-Kleinbus lässt die Leute auch einfach aussteigen, wo sie es wollen.

Versperrt ein Poller die Zufahrt zu einer Straße, steigt die Fahrerin oder der Fahrer aus und versenkt

ihn. Poller gibt es viele in der Altstadt von Aix, Fahrräder dagegen auffällig wenig. Die 140 000 Einwohnerstadt Aix en Provence hat – im Gegensatz etwa zu Avignon oder Marseille – so gut wie keinen Leerstand bei den Innenstadtgeschäften. Übrigens hat Aix auch ein modern gestyltes Touristenbahnle mit mehreren Wagen, so eines, wie es Tübingens Verwaltungsausschuss kürzlich als unpassend für die Unistadt abgelehnt hat.

gef / Bild: Fleischer

Quelle

Verlag
Publikation
Ausgabe
Datum
Seite
"Deep-Link"-Referenznummer

: Schwäbisches Tagblatt GmbH
 : Schwäbisches Tagblatt - Tübingen
 : Nr.234
 : Samstag, den 10. Oktober 2015
 : Nr.28
 : 'PRINTSTORY_8608386'

MD5Base64Hex: '02DDED79D2C73C3A3627A15D9D037C05'